

## Kreis-Nachrichten

## Kreis 1. Leipzig.

VA.: K. Kled, Leipzig N 21, Böttcher Straße 5.

Zur Generalversammlung fehlten Vertreter aus den Bezirken: Altenburg, Wurzen, Döbeln und Mügeln-Oschab. Die Wahl zeitigte folgendes Resultat: 1. AB. K. Kled, Leipzig; 2. AB. A. Otto, Brösen; Vors. d. Sports W. Adler, Belgershain; Sch. Nisar-Güldenogssa; Kass. Kled, Leipzig; K. B. Nische, Leipzig; K. A. Thierbach, Liebertwoltwitz; W. Franke, Leipzig; Kraftwart K. Wege, Leipzig. Ehrengeschichtsgericht: Kulms, Grimma; Kunath, Lauterbach; Heil, Zwenkau. Beschluß: „Bezirk Leipzig veranstaltet in Gemeinschaft mit dem Kreis 1 seine Rennen.“ — Ob alle vorgesehenen Rennen zur Durchführung kommen können, ist zweifelhaft, da die Finanzen fehlen. Die Saalmeisterschaften werden auf alle Fälle durchgeführt. — Die Gutscheine a 5.— Mk. des Bundes sind bereits fertiggestellt und bitten wir, dafür sich einzusetzen, daß recht viele umgesehen werden, damit auch wir Beweaguna bekommen und unsere Veranstaltungen durchführen können.

Sachsen Heil

K. Kled

## Kreis 3. Chemnitz.

Ich verweise hiermit nochmals auf die am 17. Januar in Mittweida, Europäischer Hof, stattfindende Versammlung und erlaube um guten Besuch. Anfang 14 Uhr.

Zum Schluß wünsche ich allen meinen lieben Kreis- und Bundeskameraden sowie deren Angehörigen ein recht glückliches, gesundes „Neujahr 1932“.

Sachsen Heil! M. Köhner.

**Rennfahrwart- und Jugendamt vom Kreis 3 Chemnitz.** Anschrift: Arthur Stolle, Chemnitz, Bergstr. 19. — Werte Sportsfreunde, liebe Jugendkameraden! Allen zur Jahreswende meine herzlichsten Neujahrsgriße und gute Fahrt im Jahre 1932! — Werte Bezirksfahrwarte und Jugendleiter! In der Bundeszeitung Nr. 11/12 hatte ich um Ihre Wünsche betr. der Saison 1932 gebeten. Es sind keine Antworten eingegangen. In der nächsten Kreisversammlung werde ich mit meinem Jahresplan aufwarten. Bitte, erscheinen Sie recht zahlreich zu dieser Versammlung.

Mit Sachsen Heil!

Arthur Stolle.

## Kreis 4. Zwickau.

VA.: Ernst Hausstein, Planitz, Innere Zwickauer Str. 56.

Am Sonntag, den 31. Januar, hält der Kreis 4 in Rodewisch, Rest. Lärche (Erich Springer), Bernesgrüner Str., seine Kreisversammlung ab. Beginn vorm. 11 Uhr. Es wird erwartet, daß alle Bundeskameraden den Tag frei nehmen, da die Tagesordnung sehr reichhaltig ist. Also, Kreis Kameraden, am 31. Januar auf nach Rodewisch! — Wir wünschen allen Kreis Kameraden ein gesundes Neujahr!

Der Gesamtvorstand,

Ernst Hausstein, 1. Kreisvertreter.

Bereine, welche ich Jahre 1932 eine Wanderfahrt unternehmen, werden gebeten, bis zum 28. Januar dies schriftlich an Wanderfahrwart: Albert Fischer, Planitz-N., August-Bebel-Straße, einzureichen. Gleichzeitig werden die Kameraden aus Reimersgrün gebeten, in Rodewisch zu erscheinen betr. Aushändigung der Wanderfahrtspreise.

Albert Fischer Kreisfahrwart.

## Kreis 6. Annaberg.

Sonntag, den 31. Januar 1932, Kreishauptversammlung in Großhirsberg, Erbgericht, nachm. 3 Uhr. (Mit Bahn bis Scharfenstein.) Um zahlreiches Erscheinen bittet E. L. Mens Deser.

Unserem langjährigen Bundesmitglied und Ehren-Bundesfahrwart

## Herrn Robert Weniger nebst seiner lieben Gattin

zu seinem am 23. Januar 1932 stattfindenden goldenem Ehejubiläum die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Möge ihm und seiner Gattin noch ein recht langer Lebensabend bei voller Gesundheit beschieden sein!

Der Bundesvorstand

Kurt Landgraf  
VorsitzenderKurt Adler  
Generalsekretär

## Bezirks-Nachrichten

**Bezirk 2. Annaberg.** Die Bezirkshauptversammlung findet am 17. Januar 1932, nachm. 2 Uhr in Schlettau, Gasthof Goldener Bod, statt. Tagesordnung wird noch bekanntgegeben. Erscheinen Aller ist notwendig. — Allen Sportskameraden des Kreises 6 sowie des Bezirks 2 ein gesundes neues Jahr! E. L. Deser.

**Bezirk 3. Auerbach.** VA.: Max Döhler, Rodewisch, Scheldherstraße. — Die Bezirkshauptversammlung fand am 22. November statt. Ein ausführlicher Bericht wird in der nächsten Nummer der Bundeszeitung erscheinen. Alle Sportskameraden werden zur nächsten Bezirksversammlung am 24. Januar (nachm. 3 Uhr, Auerbachs Keller) in Auerbach herzlich eingeladen; besonders wegen der ausnehmend wichtigen Tagesordnung ist eine zahlreiche Beteiligung Pflicht. — Allen Sportskameraden entbiete ich nachträglich die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Sachsen Heil!

Max Döhler, Bv.

**Bezirk 6. Borna/Bad Lausitz.** Am 15. Dezember starb im Krankenhaus St. Jakob zu Leipzig unser Mitglied **Walter Theilemann**, Bad Lausitz. Sein Andenken werden wir in Ehren...

**Bezirk 9. Chemnitz.** VA.: Karl Reichl, Eintracht b. Chemnitz, Wiesenstr. 3. — Der Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen: 1. Vors. Karl Reichl; 2. Vors. Arthur Stolle; 1. Schriftführer Johannes Kempe; 1. Kassierer Willi Büchling; 1. Rennfahrwart Herbert Störz; 2. Rennfahrwart Herm. Reichel; Touren- und Saalfahrwart zurückgestellt; Kraftfahrwarte Fr. Münzner und E. Kröbel; Pressewart G. Störz; Bannerwart W. Büchling; Ehrengeschichtsgericht: Münzner, Löser, Karl Störz. — Jahresbericht 1931: Wir veranstalteten 7 Straßen-Rennen und zwar: einen Eröffnungslauf, drei Bezirksmeisterschaftsläufe von insgesamt 293 km (Bezirksmeister wurde Langer-RC, Dürkopp), sowie ein Mannschafts-Rennen über 100 km (Sieger Dürkopp-Blau-weiß). Weiter veranstalteten wir ein Bezirks-Veranügen mit Preisverteilung. Der Jugendleiter führte mit der Jugend das Radsporthfest durch sowie drei Läufe im Jugend-Erstfahren. 1. A. Barth. Auch kam in unserem Bezirk der Erste Schritt Dürkopp zur Austragung. Die Kassenverhältnisse sind ausaeolischen. Schulden sind nicht vorhanden. Die Kasse ist geprüft und für richtig befunden worden. — Mit Sportsark und Sachsen Heil

Karl Reichl, Bv.

**Bezirk 12. Döbeln.** VA.: Kurt Biehsche, Rüttenwisch, Post Brätern (Döbeln-Land). — Laut Beschluß der Vorstandssitzung am 6. 12. 31 findet die nächste Bezirksversammlung, welche gleichzeitig die Jahreshauptversammlung ist, am Sonntag, den 31. 1. 32, nachm. 3 Uhr, im Thüringer Hof zu Döbeln statt. Das Erscheinen aller Bundesmitglieder ist Pflicht, da sehr wichtige Punkte zu erledigen sind. Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 14. Januar an den Vorsitzenden einzureichen.

Mit Sachsen Heil!

Biehsche 1. Vors.

**Bezirk 13. Dresden.** VA.: Kris Schneider, Zwickauer Straße 67 III, Ruf 427 51. Postfachkonto Dresden 257 63. Kassenstelle: Bernhardt Schütze, Rehefelder Str. 12; Ruf 101 52, Postfachkonto Dresden 178 24. — Die letzten Tage des alten Jahres haben unseren Bezirk nochmals in hellem Lichte erstrahlen. Genau wie im Vorjahre, war auch diesmal die Bezirks-Preisverteilung im Gasthaus zur Grünen Wiese, Gruna, ein Freudentag für alle Beteiligten, die in dem dicht gefüllten Saale ideellen Sport dokumentierten und zugleich das feste Gefüge des Bezirks Dresden treffend unter Beweis stellten. Trotz Wirtschaftsnot und verhärtetem Existenzkampf! Die Zukunft ist uns noch verhüllt, nur die ganz großen Optimisten glauben im neuen Jahre an eine Besserung der Verhältnisse. Wie dem auch sei — der 5. Dezember hat uns die Antwort auf manche banale Frage im voraus gegeben. Bei die- sem Sports- und Kameradschaftsgeist wird der Bezirk allen Nöten trotzen. Als die Preisträger und Teilnehmer der Bezirks-Veranstaltungen in einer ernstlichen Arbeitsform der Bezirksvorstandschaft über die schwere Lage der Bezirksfinanzen unterrichtet wurden, standen eben diese „Ruhnieker“, denen man immer gern ein reichlich Teil Egoismus andichtete, einmütig, wie ein Mann, hinter der Bezirksleitung und — verzichteten in ehrlicher, kameradschaftlicher Weise auf ihre, ihnen zustehenden Forderungen in Form der erzwungenen Preise, beugten sich mit bescheidenem „Verdienst“ und halfen damit das Gepeinert der Ueberforderung des Bezirks bannen. Mehr noch! Unser alter Kämpfer, der Altersfahrer Gustav Semprich, sprang in die Bresche und stellte dem Bezirk die Rennpreise zur Verfügung und stundete die Zahlung. Das alles hat der Bezirksleitung wohltaun und soll ihnen allen unvergessen sein. Wir sprechen an dieser Stelle unseren aufrichtigsten Dank aus. Unter solchem Zeichen werden wir durchstehen. Dadurch war es uns möglich, am Tage des Familienfestes immer noch rund 300 Preise zur Verteilung zu bringen, und die zufriedenen Gesichter der glücklichen Gewinner waren uns Dank für die Lasten und Mühen des verflossenen Sportjahres. Daß durch den guten Besuch des Festes auch ein kleines Stämmchen für den Schachmeister verblieb soll nicht erwähnt bleiben. Sportlich stand das Fest auf